

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **49 (1931)**

Heft 277

PDF erstellt am: **03.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Freitag, 27. November
1931

Berne
Vendredi, 27 novembre
1931

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLIX. Jahrgang — XLIX^{me} année

Paraît journellement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen

Supplément mensuel
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile
Rapporti economici

N° 277
Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einzelner Nummern 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — In-
sertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonellezeile (Ausland 65 Cts.)

N° 277
Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre,
fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port
en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du
numéro 25 cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion:
50 cts. la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.)

Inhalt — Sommaire — Sommario

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. / A.-G. Hotel Kurhaus Bergün.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Zweites Zusatzabkommen zu dem schweizerisch-deutschen Handelsvertrag vom 14. Juli 1926. / Ungarn: Zolländerungen. / Luftpostsendungen nach Spanien. — Envois de la poste aérienne à destination de l'Espagne. / Auslandspostverkehr, Einschränkungen. — Trafic postal avec l'étranger, restrictions. / Drucksachen in Kartenform. Vordruck. — Imprimés sous forme de cartes. — Stampe della forma di cartoline. Testo stampato. / Postgroßverkehr, internationaler, Ueberweisungskurse. — Service international des virements postaux, cours de réduction.

Amthlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Schalldichte Telefonkabinen, Wände usw. — 1931. 23. November. Unter der Firma **Antiphon A.-G. (Antiphone S. A.)** hat sich, mit Sitz in Erlenbach b. Zürich, auf unbeschränkte Dauer am 18. November 1931 eine Aktiengesellschaft gebildet. Deren Zweck ist der Ankauf und Verkauf von schalldichten Telefonkabinen, Wänden und Türen. Die Gesellschaft kann im In- und Auslande Grundstücke, Immobilien erwerben, Fabrikationsgeschäfte errichten und sich an industriellen Unternehmungen beteiligen und alle Geschäfte tätigen, die mit dem Hauptzweck des Unternehmens im Zusammenhang stehen oder ihn zu fördern geeignet erscheinen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 10,000, eingeteilt in zehn auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien zu Fr. 1000. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der aus 1—3 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; dessen Präsident führt Einzel-, die beiden übrigen Mitglieder führen Kollektivunterschrift namens der Gesellschaft. Einziger Verwaltungsrat (Präsident) mit Einzelunterschrift ist zurzeit Robert Friedrich Werner Westermann, Kaufmann, von und in Erlenbach (Zürich.) Geschäftslokal: Châlet Waldheim.

Maurergeschäft. — 23. November. Inhaber der Firma **Josef Agosti**, in Zürich 3, ist Josef Agosti, von Zürich, in Zürich 3. Maurergeschäft. Zweierstrasse 134.

Elektrische Installationen. — 23. November. Inhaber der Firma **Oscar Bernauer**, in Stäfa, ist Oscar Bernauer, von Pfäffikon (Zürich), in Stäfa. Elektrische Installationen. An der Seestrasse.

Autosattlerei. — 23. November. Inhaber in der Firma **Bertha Kessler**, in Zürich 3, ist Bertha Kessler geb. Haberer, von Schaffhausen, in Zürich 3. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin Josef Kessler. Autosattlerei. Aemterstrasse 82a.

Bauspenglerei, Verglasungen usw. — 23. November. Die Firma **Jakob Scherrer**, in Zürich 2 (S. H. A. B. vom 21. April 1896, Seite 469), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Allmendstrasse 5/7, Zürich 2, und verzengt als nunmehrige Geschäftsnatur: Bauspenglerei, kittlose Verglasungen, Bleirohrfabrikation. Einzelprokura ist erteilt an: Pauline Scherrer geb. Braun, Jacques Scherrer-Temperli, beide von Schaffhausen, in Zürich, und Walter Keller-George, von und in Zürich.

Phono-Radioapparate usw. — 23. November. Die Firma **Josef Heimgartner**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 264 vom 11. November 1929, Seite 2238), hat ihr Domizil und Geschäftslokal verlegt nach Stampfenbachstrasse 57, in Zürich 6, und verzengt als nunmehrige Geschäftsnatur: Spezialhaus für Phono-Radioapparate und Zubehörteile.

23. November. **Aktiengesellschaft für Unternehmungen der Mechanischen Weberli Zittau A.-G. in Liq.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 83 vom 13. April 1931, Seite 786). Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma wird gelöscht.

Mercerie, Bonneterie. — 23. November. Die Firma **A. Hürlimann-Brändli**, in Stäfa (S. H. A. B. Nr. 290 vom 22. November 1909, Seite 1937), Mercerie und Bonneterie, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Manufakturwaren. — 23. November. Inhaberin der Firma **Judes Awner-Weiss**, in Zürich 3, ist Judes Awner geb. Weiss, von Nadworna (Polen), in Zürich 3. Handel in Manufakturwaren. Centralstrasse 122.

Spezereien, Bedarfsartikel. — 23. November. **Genossenschaft Concordia Rütli und Umgebung**, in Rütli (S. H. A. B. Nr. 10 vom 15. Januar 1931, Seite 82). Hans Tremp ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist damit erloschen. An dessen Stelle wurde neu in den Vorstand gewählt Jos. Robert Kuster, Schlosser, von Eschenbach (St. Gallen), in Rütli (Zürich). Der Genannte führt die Firmaunterschrift nicht.

23. November. **Reimann-Bauasphalt-Verwertungs-Aktiengesellschaft Zürich**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 144 vom 24. Juni 1930, Seite 1333). Dr. Franz Liebermann ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine

Unterschrift ist erloschen. Als einziges Verwaltungsratsmitglied mit Einzelunterschrift wurde neu gewählt Dr. jur. Adam Reichstein, Rechtsanwalt, von und in Zürich.

23. November. **Garage Orell Füssli-Hof Aktiengesellschaft (Garage Orell Füssli-Hof Société Anonyme)**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 135 vom 15. Juni 1931, Seite 1302). Durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 13. November 1931 wurde die Gesellschaft aufgelöst. Als Liquidatorin wurde die Firma «Guhl & Cie. Bankgeschäft», in Zürich, ernannt, welche ihrerseits die Liquidation als durchgeführt erklärt. Die Firma der genannten Aktiengesellschaft wird daher gelöscht.

Weisswaren, Nouveautés. — 23. November. Die Firma **Ch. Rüegg**, in Meilen (S. H. A. B. Nr. 99 vom 30. April 1929, Seite 886), Export, Vertrieb von Weisswaren und Nouveautés, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Cinéma. — 23. November. Die Firma **Frau Kleeblatt**, in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 69 vom 22. März 1928, Seite 570), Betrieb eines Cinéma, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Textilwaren usw. — 23. November. Unter der Firma **Handex Aktiengesellschaft** hat sich, mit Sitz in Zürich, auf unbeschränkte Dauer am 10. November 1931 eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist der Handel in Waren aller Art, speziell Textilwaren. Die Gesellschaft kann sich auch an andern Unternehmungen beteiligen, sowie Grundbesitz und Hypotheken erwerben. Das Aktienkapital beträgt Fr. 30,000, eingeteilt in 60 auf den Namen lautende Aktien zu je Fr. 500, voll einbezahlt. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat, bestehend aus 1—5 Mitgliedern, vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bestimmt diejenigen seiner Mitglieder, wie auch allfällige Drittpersonen, welche zur Firmazeichnung befugt sein sollen und setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist zurzeit: Dr. Ignaz Barth, Rechtsanwalt, von und in Zürich. Geschäftslokal: Beategasse 15, Zürich 1.

Chemische Produkte. — 24. November. Unter der Firma **Rector A.-G.** hat sich, mit Sitz in Zürich, am 17. November 1931 eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist die Fabrikation und der Vertrieb von chemischen Produkten aller Art. Das Aktienkapital beträgt Fr. 15,000, eingeteilt in 60 auf den Namen lautende Aktien zu je Fr. 250. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der aus 1—3 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; die geschäftsführenden Verwaltungsratsmitglieder führen Einzelunterschrift namens der Gesellschaft; im übrigen bestimmt der Verwaltungsrat die zeichnungsberechtigten Personen und setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist zurzeit: Max Vogel, Bankier, von und in Zürich. Geschäftslokal: Beethovenstrasse 11, Zürich 2.

Manufakturwaren. — 24. November. Inhaberin der Firma **Frau Marie Briner**, in Zollikon, ist Marie Briner geb. Brügel, von Stadel (Zürich), in Zollikon. Handel in Manufakturwaren. Sägesasse 20.

Restaurant. — 24. November. Inhaber der Firma **Hans Röllin**, in Zürich 4, ist Hans Röllin, von Neuheim (Zug), in Zürich 4. Restaurationsbetrieb. Feldstrasse 108, z. Feldschlösschen.

Restaurant. — 24. November. Inhaber der Firma **Max Hepp**, in Zürich 4, ist Maximilian Hepp, württembergischer Staatsangehöriger, in Zürich 4. Restaurationsbetrieb. Bäckerstrasse 163, z. St. Meinrad.

24. November. **Inkasso-Gesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 279 vom 28. November 1930, Seite 2430). Durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 30. Oktober 1931 wurde § 9 der Genossenschaftsstatuten abgeändert, wodurch die bisher publizierten Bestimmungen folgende Änderungen erfahren: Der Vorstand besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern; er vertritt die Genossenschaft nach aussen. Der Vorstand kann auch Drittpersonen mit der Firmazeichnung betrauen; er setzt diesfalls Art und Form der Zeichnung fest. Als weiteres Mitglied des Vorstandes und zugleich als Geschäftsführer wurde gewählt Dr. Richard Simon, Jurist, von St. Gallen, in Zürich. Der Genannte, wie auch das bisherige Vorstandsmitglied, nun Präsident, Dr. Albert Egli, führt Einzelunterschrift namens der Genossenschaft.

Reisszeuge, mechanische Werkstätte. — 24. November. Inhaber der Firma **Jakob Fürst**, in Zürich 6, ist Jakob Fürst-Diemter, von Oerlikon, in Zürich 6. Vertretung in Reisszeugen; mechanische Werkstätte. Buehleggstrasse 135.

24. November. **Braunviehzucht-Genossenschaft Dübendorf**, in Dübendorf (S. H. A. B. Nr. 65 vom 19. März 1915, Seite 357). In der Generalversammlung vom 21. Oktober 1931 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft deren Auflösung beschlossen; die Liquidation ist beendet. Diese Firma wird daher gelöscht.

Textilprodukte. — 24. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Heinrich Kunz & Co.**, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 236 vom 9. Oktober 1929, Seite 2028), Handel in und Fabrikation von Textilprodukten, hat ihr Domizil und Geschäftslokal verlegt nach Limmatstrasse 212, in Zürich 5.

24. November. In der Generalversammlung vom 22. November 1931 haben die Mitglieder der « Genossenschaft Riehen », in Zürich (S. H. A. B. Nr. 58 vom 11. März 1926, Seite 443), die Auflösung beschlossen. Die Liquidation wird von den beiden Vorstandsmitgliedern Gottlieb Nussberger und Julius Burkart durchgeführt, welche für die Firma **Genossenschaft Riehen in Liq.** wie bisher kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift führen. Das Geschäftslokal befindet sich Scheuchzerstrasse 18, Zürich 6.

24. November. **Krankenkasse am Bachlet mit freiwilliger Sterbe-Kasse des Kreises Hinwil**, in Hinwil (S. H. A. B. Nr. 69 vom 22. März 1928, Seite 570). Hermann Hess ist infolge Todes aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde an des letztern Stelle als Verwalter (Kassier) in den Vorstand gewählt Rudolf Rüegg, Kaufmann, von und in Hinwil. Präsident oder Vizepräsident zeichnen mit dem Aktuar oder Verwalter (Kassier) zu zweien kollektiv.

24. November. **Genossenschaft Ottikerstrasse**, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 142 vom 21. Juni 1927, Seite 1143). Gottlieb Nussberger ist aus dem Vorstand ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen. Max Rotter führt in der Eigenschaft als einziges Vorstandsmitglied nimmehr Einzelunterschrift. Das Geschäftslokal ist an die Ottikerstrasse 35, Zürich 6, verlegt.

24. November. **Krankenkasse « Hoffnung » Zürich**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 84 vom 14. April 1931, Seite 794). Hans Müller ist aus dem Vorstand ausgeschieden; an seiner Stelle wurde als Beisitzer in den Vorstand gewählt Karl Hecker, Kanzlist, von und in Zürich. Er führt die Unterschrift nicht.

24. November. Unter der Firma **Genossenschaft Schuhsohlerei Seefeld** hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer, am 21. Oktober 1931 eine Genossenschaft gebildet. Ihr Zweck ist der Betrieb einer Schuhsohlerei. Es können sowohl natürliche handlungsfähige, wie auch juristische Personen, sowie Behörden innerhalb des Genossenschaftsgebietes Mitglied der Genossenschaft werden. Ueber die Aufnahme beschliesst auf schriftliche Anmeldung hin der Verwaltungsrat. Die Genossenschaft gibt auf den Namen lautende Anteilscheine zu nom. Fr. 1000 aus. Deren Zeichnung ist fakultativ und deren Uebertragung unterliegt der Zustimmung des Verwaltungsrates. Diese Anteilscheine werden gemäss Beschluss der Generalversammlung im Maximum zu 8 % p. a. verzinst. Der Jahresbeitrag beträgt für natürliche Personen Fr. 50 und für juristische Personen und Behörden Fr. 100. Die Mitgliedschaft dauert ein Jahr fest und je ein Jahr weiter, wenn nicht sechs Monate vorher gekündigt wird. Die Mitgliedschaft erlischt ferner durch Ausschluss, Konkurs und bei juristischen Personen durch deren Auflösung. Mit der Mitgliedschaft erlischt auch jeder Anspruch an das Genossenschaftsvermögen. Im Todesfall geht die Mitgliedschaft auf die Erben bzw. den Rechtsnachfolger über. Als Geschäftsjahr gilt das Kalenderjahr. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 656 O. R. massgebend. Ueber die Verwendung des erzielten Reingewinnes beschliesst die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Verwaltungsrat von 1–5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Genossenschaft nach aussen, dessen Mitglieder führen Kollektivunterschrift je zu zweien namens der Genossenschaft. Besteht der Verwaltungsrat aus nur einer Person, so führt diese Einzelunterschrift. Der Vorstand besteht zurzeit aus: Ernst Hugentobler, Handelsmann, von Henau (St. Gallen), Präsident, und Walter Hablützel, Schuhmacher, von Zürich, Delegierter und zugleich Geschäftsleiter, beide in Zürich. Die Genannten führen Kollektivunterschrift. Geschäftslokal: Florastrasse 26, Zürich 8.

Bern — Berne — Berna Bureau Bern

Autocarosserie- und Kühlerfabrikation. — 1931. 23. November. Mario Elvezio de Giorgi, von Lugano, in Bern, und Adolf Heinrich Kräuliger, von Hochdorf, in Bern, haben unter der Firma **E. de Giorgi & Co.**, in Bern, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 20. November 1931 ihren Anfang nahm. Mario Elvezio de Giorgi ist unbeschränkt haftender Gesellschafter; Kommanditär mit einer Einlage von Fr. 10,000 ist Adolf Heinrich Kräuliger, welchem Einzelprokura erteilt wurde. Autocarosserie, Kühlerfabrikation. Rodtmattstrasse 47, Bern.

Vieh- und Pferdehandel. — 23. November. Die seit dem 25. Oktober 1913 im Handelsregister von Thun eingetragene Einzelfirma **Lucien Goldschmidt**, bisher in Thun (S. H. A. B. Nr. 203 vom 3. August 1929, Seite 1775), hat den Sitz nach Bern verlegt. Inhaber ist Lucien Goldschmidt, von Horrenbach-Buchen, in Bern. Vieh- und Pferdehandel. Monbijoustrasse 45.

Bäckerei usw. — 23. November. Inhaber der Firma **Alfred Lüthi**, in Wabern (Gemeinde Köniz), ist Alfred Johann Lüthi, von Lauperswil, in Wabern. Bäckerei-Konditorei. Seftigenstrasse 214, Wabern.

Reinigungsapparat usw. — 24. November. Aktiengesellschaft «**Goso-Mop**» **Continental A. G.**, mit Sitz in Bern, Ausbeutung des Patentes an dem Reinigungsapparat «**Goso-Mop**» etc. (S. H. A. B. Nr. 29 vom 6. Februar 1931, Seite 247). Aus dem Verwaltungsrat ist dessen Präsident Dr. Otto Forrer ausgeschieden und seine Zeichnungsberechtigung erloschen. Das Domizil befindet sich nun Spitalgasse 32.

24. November. **Schweiz. Strohhandelsgesellschaft**, Genossenschaft, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 225 vom 28. September 1931, Seite 2082). Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Fritz Kohli, von Rüschegg, in Zollikofen, und Frau Katharina Meier-Hängartner, von Risch (Zug), in Bern.

Reklame-Plakate. — 24. November. Inhaber der Firma **Edmund Breguet**, in Bern, ist Edmund Alexander Breguet, von Coffrane s. Neuchâtel, in Wabern (Köniz). Fabrikation und Handel von patentierten, auswechselbaren Reklame-Plakaten. Gerechtigkeitsgasse 31, Bern.

Bureau Biel

Chemische und Haushaltartikel. — 16. November. Die Firma **Wysbrod**, Eisen-, Stahl- und Metallwaren (S. H. A. B. Nr. 18 vom 23. Januar 1926, Seite 125), hat ihren Sitz von Bern nach Biel verlegt. Die Firma wird infolge Verheiratung der Inhaberin abgeändert in: **Emilie Hedwig Zbinden-Wysbrod**. Die Inhaberin ist nun in Rüschegg heimatherechtigt und wohnt in Biel. Die Natur des Geschäfts wird abgeändert in: Chemische Artikel und Haushaltartikel. Geschäftslokal: Solothurnstrasse 50.

20. November. Inhaber der Firma **Louis Friedli**, Adler-Apotheke, mit Sitz in Biel, ist Louis Friedli, von Ochlenberg, in Biel. Apotheke. Zentralstrasse 25.

Bureau de Courtelary

Nouveautés. — 24 novembre. La société en nom collectif **Schwallier & Dudli**, fabrication de nouveautés patentées, à Corgémont (F. o. s. du c. du 6 octobre 1931, n° 232, page 2138), est dissoute. La liquidation ayant été opérée et étant terminée, la raison est radiée.

Bureau Erlach

Uhrenschalenfabrikation. — 26. November. Inhaber der Firma **Ernest Froidevaux-Berner**, in Müntschmied, ist Ernest Froidevaux-Berner, von Noirmont, in Müntschmied. Uhrenschalenfabrikation.

Bureau Nidau

Hotel. — 26. November. Die im Handelsregister von Bern (S. H. A. B. Nr. 244 vom 18. Oktober 1927, Seite 1842), eingetragene Einzelfirma **Frau Bohler** (Inhaberin: Frau Ida Bohler-Zaug, von Kandergrund, in Brügg, güterrechtlich getrennte Ehefrau des Gilgian Bohler) hat ihren Geschäftssitz von Born nach Brügg verlegt. Gleichzeitig wird die Natur des Geschäfts, bisher auf Kolonialwaren lautend, abgeändert in: Betrieb des Hotel «du Pont» in Brügg.

Bureau Wangen a. A.

Massgeschäft, Spezereien usw. — 23. November. Inhaber der Firma **Rudolf Moser**, in Herzogenbuchsee, ist Rudolf Moser-Pauli, von Brunenthal (Solothurn), in Herzogenbuchsee. Massgeschäft, Spezereihandlung und Verkauf von Wein und Bier über die Gasse.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

Auberge. — 1931. 24 novembre. Inscription d'office à la requête du préposé au registre du commerce, en vertu de l'art. 26 du règlement sur le registre du commerce du 6 mai 1890.

Le chef de la raison **Joseph Currat**, à Sorens, est Joseph Currat, fils d'Ulrich, de Fiaugères, domicilié à Sorens. Exploitation de l'auberge communale. Au village.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Breitenbach

1931. 23. November. Aus dem Vorstand der **Milchgenossenschaft Kleinlützel & Umgebung**, in Kleinlützel (S. H. A. B. Nr. 243 vom 10. Oktober 1919, Seite 1785), sind Franz Josef Tschan, Josef Stich, Emil Spring und Theophil Gunti ausgetreten; an ihrer Stelle sind in den Vorstand gewählt worden: Lorenz Borer, Emil Antony, Alfons Dreier und Josef Brunner, Landwirte, alle von und in Kleinlützel. An Stelle des ausgetretenen Präsidenten Franz Tschan und des ausgetretenen Aktuars zugleich Kassiers Josef Stich, deren Unterschriften erloschen sind, sind gewählt worden: zum Präsidenten: Lorenz Borer; und zum Aktuar zugleich Kassier: Emil Antony; namens der Genossenschaft führen der Präsident Lorenz Borer und der Aktuar zugleich Kassier Emil Antony kollektiv zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift.

Uhrenbestandteile. — 24. November. **Brac A. G.** (Brac S. A.), Aktiengesellschaft, mit Sitz in Breitenbach (S. H. A. B. Nr. 44 vom 22. Februar 1930, Seite 396). Aus dem Verwaltungsrat sind ausgeschieden: 1. infolge Todes der Präsident des Verwaltungsrates Heinrich Jezler-Lorenz, Kaufmann, in Basel; dessen Einzelunterschrift ist erloschen; 2. infolge Demission Louis Schwab, Fabrikant, in Münster. In der Generalversammlung vom 25. April 1931 sind neu in den Verwaltungsrat gewählt worden: Adolf Jezler, Dr. med., Arzt, von und in Basel, August Graiff, Fabrikant, von und in Beckenried. Als Präsident des Verwaltungsrates ist gewählt worden Leo Marti, Direktor, von und in Breitenbach; dessen Einzelunterschrift bleibt. Die übrigen Verwaltungsratsmitglieder Ernst von Arx, Adolf Jezler und August Graiff führen Kollektivunterschrift unter sich zu zweien oder mit je einem der Prokuristen Guido Marti und Albert Sancer.

Bureau Kriegstetten

23. November. Inhaber der Einzelfirma **Ernst Isenrich «Star Film»**, in Zuchwil, ist Ernst Isenrich, von Wuppenau (Thurgau), in Zuchwil. «Star-Film»-Verleih und Handel mit Kino- und Projektionsapparaten. Gebäude Nr. 366 an der Luterbacherstrasse.

Holz, Kohlen. — 23. November. Die Einzelfirma **Erwin Wyss**, Holz- und Kohlenhandlung, in Derendingen (S. H. A. B. Nr. 203 vom 31. August 1929, Seite 1776), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Spezereien, Brennmaterialien, Möbel usw. — 23. November. Die Einzelfirma **J. R. Wyss**, in Derendingen (S. H. A. B. Nr. 214 vom 25. August 1909, Seite 1467), verzeigt als Natur des Geschäftes nun: Handel mit Spezereien, Holz, Kohlen, Möbeln und Teppichen.

Coiffeurgeschäft. — 24. November. Hans Paul Oberli-Burki, von Lützelfliüh (Bern), und Hans Marian Oberli, von Solothurn, beide in Zuchwil, haben unter der Firma **Oberli & Sohn**, in Zuchwil, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. November 1931 begonnen hat. Coiffeurgeschäft. Schulhausstrasse Nr. 351.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1931. 23. November. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft **Seidentrocknungsanstalt Basel**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 109 vom 13. Mai 1929, Seite 974), ist Wilhelm Oswald-Sarasin ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

23. November. Die Firma **Adolf Siegrist, Maler, vormals Franz Baur**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 67 vom 21. März 1930, Seite 607), Flach- und Dekorationsmalerei, ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kommanditgesellschaft unter der Firma «**Wwe Adolf Siegrist & Cie., Maler, vormals Franz Baur**».

Wwe Elise Siegrist-Kueny und **Rosa Haegler**, beide von und in Basel, haben unter der Firma **Wwe Adolf Siegrist & Cie., Maler, vormals Franz Baur**, in Basel, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, die am 13. November 1931 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «**Adolf Siegrist, Maler, vormals Franz Baur**» übernommen hat. Witwe Elise Siegrist-Kueny ist unbeschränkt haftende Teilhaberin; Rosa Haegler ist Kommanditistin mit dem Betrag von Fr. 10,000 und führt Einzelprokura. Flach- und Dekorationsmalerei. Gernsbach 5.

23. November. Die **Basler Kantonalbank**, Staatsanstalt, mit Sitz in Basel (S. H. A. B. Nr. 3 vom 7. Januar 1931, Seite 24), hat den bisherigen Vize-direktor Rudolf Wittmer zu einem stellvertretenden Direktor ernannt. Er führt Kollektivunterschrift mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

23. November. In der **Basler Stückfärberei A.-G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 259 vom 5. November 1929, Seite 2195), ist die Prokura des Theodor Bühler erloschen.

Bilder und Rahmen. — 23. November. Inhaberin der Firma **Goldberg-Sachs**, in Basel, ist Cilly Goldberg-Sachs, polnische Staatsangehörige, in Basel, mit ihrem Ehemann Moschek Goldberg in Gütertrennung lebend. Handel in Bildern und Rahmen. Hegenheimerstrasse 96.

Vertretungen aller Art. — 23. November. Inhaberin der Firma **Perstz-Besser**, in Basel, ist Flora Perstz-Besser, von Tramelan, in Basel, mit ihrem Ehemann Abraham Simon Perstz in Gütertrennung lebend. Vertretungen aller Art. Gartenstrasse 58.

24. November. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma **Immobilien-Gesellschaft Cardinal A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 304 vom 27. Dezember 1924, Seite 2126), sind die bisherigen Mitglieder Sigismund Balizer, Henri Brügger und Dr. Carl Napp ausgeschieden; die Unterschrift des Sigismund Balizer ist erloschen. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Emil Angst-Anderwert, Zentralverwalter, von und in Basel, als Präsident, und Emil Rudin-Häring, Zentralverwalter, von Muttens, in Arlesheim. Beide führen Kollektivunterschrift. Domizil nunmehr Birsigstrasse 14.

24. November. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Ruwag, Aktiengesellschaft für Renditenüberwachung**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 114 vom 17. Mai 1927, Seite 909), hat in ihrer Generalversammlung vom 2. November 1931 die Statuten teilweise geändert. Die Firma lautet nunmehr **Aktiengesellschaft für Renditen-Überwachung, Ruwag (Surveillance et Contrôle de Rendements S. A. Ruwag)**. Zweck der Gesellschaft ist nunmehr Renditenüberwachung und Durchführung von Kontrollen in Hotel- und Restaurationsbetrieben, sowie Betrieben verwandter Branchen; Begutachtung und Kontrolle von Handels-, Finanz- und Verwaltungsgeschäften und Durchführung solcher Geschäfte. Die Gesellschaft kann sich auch an andern Unternehmungen beteiligen. Das Verwaltungsratsmitglied Karl Baumann wohnt nunmehr in Zürich.

24. November. Unter der Firma **Handweberei Basel, Gemeinnütziger Verein für Posamentenherstellung** besteht, mit Sitz in Basel, gemäss den Statuten vom 18. Dezember 1930 ein Verein zur Wiederbelebung der Handweberei an Stelle der Posamenterei. Die Aufnahme der Mitglieder erfolgt durch den Vorstand. Der Austritt kann drei Monate vor Ablauf des Geschäftsjahres dem Vorstand schriftlich erklärt werden. Der Jahresbeitrag beträgt mindestens Fr. 3 für Einzelpersonen und Fr. 10 für Korporationen. Der Vorstand besteht aus 7—13 Mitgliedern. Kollektivunterschrift zu zweien führen der Präsident Anton Bischoff, Kaufmann, der Kassier Hans Schaub, Kaufmann, beide in Basel, Paul Hosh-Wackernagel, Architekt, in Bottmingen, sowie die technische Leiterin Margrit Hosh, in Basel, alle von Basel. Geschäftslokal: Barfüsserplatz 5.

24. November. Die Einzelfirma **Franz, Treuhand-Bureau**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 100 vom 30. April 1928, Seite 855), hat ihren Sitz nach Neu-Allschwil (Baselland) verlegt (S. H. A. B. Nr. 266 vom 14. November 1931, Seite 2430). Die Firma ist daher in Basel erloschen.

Malergeschäft. — 24. November. Die Firma **J. Bachmeier**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 83 vom 11. April 1917, Seite 583), Malergeschäft, ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Lederwaren. — 24. November. Inhaber der Firma **Robert Nathan Dreyfus**, in Basel, ist Robert Nathan Dreyfus, französischer Staatsangehöriger, in Basel. Handel in feinen Lederwaren. Holbeinstrasse 6.

Droguerie. — 24. November. Inhaber der Firma **Brubacher**, in Basel, st Max Brubacher-Kopp, von und in Basel. Droguerie. Thannerstrasse 92.

A-tiquitäten. — 24. November. Die Firma **Louis Gally**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 289 vom 9. Dezember 1927, Seite 2169), hat ihr Geschäftslokal — erlegt nach Münsterberg 7.

24. November. Inhaber der Firma **Gisi, Schuh-Haus**, in Basel, ist Max Hermann Gisi-Gauch, von Niedergösgen (Solothurn), in Basel. Handel in Schuhwaren. Untere Rebgasse 29.

Walzenperlen. — 24. November. Frieda Haerlin-Daunquart, von und in Stuttgart, und Elise Hartmann-Seiler, von und in Basel, haben unter der Firma **Haerlin & Co.**, in Basel, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 15. November 1931 begonnen hat. Handel in Walzenperlen. Birsigstrasse 109.

Holzhandlung. — 24. November. Die Firma **Fritz Brosi**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 141 vom 20. Juli 1930, Seite 1311), Holzhandlung, in Basel, wird infolge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gestrichen.

25. November. In der Aktiengesellschaft unter der Firma **Société Générale d'Exploitations Industrielles**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 273 vom 20. November 1929, Seite 2207), sind die Unterschriften des Louis Lomüller und des Maurice de Fleury erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

1931. 23. November. **Ziegelei Rheinfelden Aktiengesellschaft** (vorm. **Jos. E. Baumer**), mit Sitz in Rheinfelden (S. H. A. B. Nr. 68 vom 22. März 1929, Seite 591). Hans Weiland-Baumer ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Der Verwaltungsrat hat Kollektivunterschrift erteilt an Richard Baumer, Werkführer, von und in Rheinfelden. Er zeichnet mit je einem der übrigen Unterschriftsberechtigten der Gesellschaft.

Käserci. — 23. November. Die Firma **Paul Sommer, Käserci**, in Gränichen (S. H. A. B. Nr. 57 vom 8. März 1928, Seite 459), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Gränichen-Oberdorf.

Samenhandlung, Gärtnereiartikel. — 23. November. Inhaber der Firma **Ernst Rohr-Sandmeier**, in Lenzburg, ist Ernst Rohr-Sandmeier, von Staufen, in Lenzburg. Samenhandlung und Gärtnereibedarfsartikel. Seonerstrasse.

24. November. **Aktiengesellschaft der Spinnerelen von Heinrich Kunz**, in Windisch (S. H. A. B. Nr. 160 vom 14. Juli 1931, Seite 1540). Heinrich Aebli-Iselin ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. An der Generalversammlung vom 23. Februar 1931 wurde neu in den Verwaltungsrat gewählt Dr. jur. Robert Ritter-Zwifel, Fabrikant, von Seegraben (Zürich), in Sirmach. Er führt die Unterschrift nicht.

Rosshaar, Strohwaren usw. — 24. November. Die Firma **Richard Eich, ci-dev. (vorm.) Eich & Co., Rosshaar-, Strohwaren- und Litzfabrik**, in Lenzburg (S. H. A. B. 1901, Seite 297), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Droguerie. — 24. November. Inhaber der Firma **Dr. Max Anderwert**, in Laufenburg, ist Dr. Max Anderwert-Lustenberger, von Basel und Kreuzlingen, in Laufenburg. Droguerie. Marktplatz Nr. 191.

Baugeschäft, Restaurant. — 25. November. Die Firma **Giuseppe Ricci**, Baugeschäft und Betrieb des Restaurant zum Kreuz, in Wettingen (S. H. A. B. Nr. 173 vom 29. Juli 1931, Seite 1662), wird infolge Konkursöffnung von Amtes wegen gelöscht.

Handelsgärtnerei. — 25. November. Inhaber der Firma **Fritz Niklaus-Bader**, in Bremgarten, ist Fritz Niklaus-Bader, von Zauggenried (Bern), in Bremgarten. Handelsgärtnerei. «Talfriede» Nr. 523, Ortsteil «Au».

25. November. Die Firma **Max Wolfsgruber, Photo- & Radiohalle**, Handel mit photographischen und Radio-Artikeln, in Aarau (S. H. A. B. Nr. 75 vom 2. April 1929, Seite 659), erteilt Einzelpokura an Rudolf Schmid, von Pfyn (Thurgau), in Aarau.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio d'Acquarossa

Ristorante. — 1931. 24 novembre. La ditta individuale **Balmelli Rodolfo**, ristorante della Posta con alloggio, in Aquila (F. u. s. di c. del 21 aprile 1926, pagina 724, n° 91), è cancellata ad istanza dell'interessato, per cessazione di commercio.

Ufficio di Locarno

16 novembre. La società in nome collettivo **Famiglia Mathys Park Hotel Suisse**, in Magadino, Park Hotel Suisse (F. u. s. di c. del 9 luglio 1928, n° 158, pagina 1350), è sciolta. Questa ragione sociale è radiata. L'attivo ed il passivo sono assunti dalla nuova ditta «Helène Mathys», in Magadino.

Titolare della ditta **Helène Mathys**, in Magadino, è Helène Mathys nata Acklin, da Eriswil (Berne), domiciliata in Magadino. La ditta «Helène Mathys» riprende attivo e passivo della cessata ditta «Famiglia Mathys Park Hôtel Suisse» già in Magadino. Park Hôtel Suisse.

Ufficio di Lugano

19 novembre. La Società Cooperativa di Consumo «Capriaschese», con sede a Tesserete (F. u. s. di c. n° 38 del 16 febbraio 1915, pagina 189), notifica che nell'assemblea del giorno 8 febbraio 1931 vennero modificati gli art. 2 e 39 dello statuto, su fatti però che non interessano i terzi. Attuali membri del consiglio di amministrazione sono: Andrea Ferrari fu Giovanni, da Cagiallo, in Tesserete, industriale; Stefano Antonini di Pietro, da ed in Lugaggia, capomastro; Carlo Quadri fu Giuseppe, da ed in Sala, possidente; Giovanni Pietra fu Benedetto, muratore, da Comano, in Vaglio; Stefano Giovannini fu Francesco, contadino, da ed in Sala; Santino Motta fu Pietro, muratore, da ed in Cagiallo, Giuseppe Antonini fu Antonio, muratore, da ed in Campestro, Giovanni Camozzi fu Antonio, scalpellino, da Colla, in Lopagno, e Francesco Canonica fu Giovan. Battista, pittore, da ed in Bidogno. Fanno parte della direzione: Andrea Ferrari, presidente; Carlo Quadri, vice-presidente; Stefano Antonini, segretario. La società è sempre vincolata dalla firma collettiva del presidente Andrea Ferrari con quella del segretario Stefano Antonini. Vengono cancellati i membri del consiglio di amministrazione scaduti: Ludovico Morosoli, Attilio Morosoli, Carlo Menghetti, Piero Antonini, Enrico Besomi, Michele Lepori e Costantino Deluigi, e così pure la firma sociale conferita a Costantino Deluigi.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

1931. 12 novembre. Suivant procès-verbal et statuts du 9 novembre 1931, il a été fondé sous la raison sociale **Société Immobilière Aigle-Pérolles S. A.**, une société anonyme dont le siège est à Lausanne. La durée de la société est illimitée. La société a pour but l'achat et la vente d'immeubles à Fribourg, au lieu dit «Pérolles», pour le prix de fr. 100,000 et leur exploitation. Le capital social est de fr. 10,000, divisé en 20 actions nominatives de fr. 500 chacune. Les avis et publications auront lieu dans la Feuille d'avis de Lausanne. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Elle est engagée vis-à-vis des tiers par la signature d'un seul administrateur. Pour la première période, l'administrateur est Emile Bertschy, de Montévrass (Fribourg), régisseur, à Lausanne. Bureau de la société: à Lausanne, Avenue du Simplon 12, chez Emile Bertschy.

Plissage mécanique, etc. — 23 novembre. La raison **Rachel Barth**, à Lausanne, plissage mécanique (F. o. s. du c. du 25 mars 1929), est radiée ensuite de remise de commerce. L'actif et le passif sont repris par la société anonyme «Rachel S. A.», à Lausanne.

Sous la raison sociale **Rachel S. A.**, il a été créé le 14 novembre 1931 une société anonyme dont le siège est à Lausanne. La société a pour objet la reprise et la continuation des affaires de Dlle Rachel Barth, à Lausanne, soit la confection de plissés et d'ajours, ainsi que l'exploitation d'un département d'arts appliqués. D'une façon générale, la société pourra traiter toutes opérations se rattachant d'une manière quelconque à l'objet principal. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de fr. 20,000, divisé en 40 actions nominatives de fr. 500 chacune, entièrement libérées. La société reprend l'actif et le passif de l'établissement exploité jusqu'ici par Dlle Rachel Barth, sur les bases du bilan arrêté à la date du 1^{er} novembre 1931 se résumant comme suit: Actif fr. 31,114.46 et passif fr. 21,114.46. Le prix net de cette reprise, fixé à fr. 10,000 est payé par la remise à Dlle Rachel Barth de 20 actions de fr. 500 chacune, entièrement libérées. Les publications seront faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 5 membres. L'administrateur, s'il est unique, a individuellement la signature sociale. S'il y en a plusieurs, ils ont la signature collective à deux. Pour la première période, est désigné comme administrateur: Paul-Robert Perrin, de Provence (Vaud) et Môtiers (Neuchâtel), artiste-peintre, à Lausanne. Bureau de la société: à Lausanne, place St-François 12.

Société immobilière. — 23 novembre. La société anonyme **Le Pécos G.**, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 9 juin 1931), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 23 novembre 1931, pris acte de la démission de l'administrateur James Ramlet, dont la signature est radiée, et a nommé comme seul administrateur Félix-Isaac-Georges Maurer, de Bottens, entrepreneur, à Lausanne, lequel engage la société par sa seule signature.

Graines potagères. — 23 novembre. La raison **Charles Vuillomenet**, à Lausanne, graines potagères (F. o. s. du c. du 23 décembre 1915), est radiée, le titulaire ne faisant pas le chiffre d'affaires prévu par le règlement sur le registre du commerce.

23 novembre. Sous la raison sociale **Hôtel-Pension-Astoria-Lausanne**, il a été constitué une société anonyme. Les statuts datent du 20 novembre 1931. Le siège de la société est à Lausanne. La société a pour but l'exploitation d'un hôtel-pension dans l'immeuble Avenue de la Gare 9 à Lausanne. Elle peut acquérir, échanger, hypothéquer et vendre des immeubles et d'une façon générale, faire toutes affaires que son administration jugera être en rapport avec le but de la société et dans l'intérêt de celle-ci. Lucien Baierlé, hôtelier, à Lausanne, fait apport à la société d'un mobilier selon inventaire du 16 novembre 1931. Cet apport est estimé à fr. 3615.90, il est payé à l'apporteur: fr. 3500 par remise de 7 actions de fr. 500 chacune, entièrement libérées, et fr. 115.90 en espèces. Elle achètera d'autre part les immeubles occupés jusqu'ici par la Clinique Mont-Riant, Avenue de la Gare n° 9, d'une surface de 981 m², pour le prix de fr. 350,000, payé comptant, selon inventaire du 20 novembre 1931. La durée de la société est indéterminée. Le capital social est de fr. 40,000, divisé en 80 actions de fr. 500 chacune, nominatives, entièrement libérées. Les publications imposées par les statuts ou par la loi auront lieu par insertions dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 5 membres. Elle est valablement engagée à l'égard des tiers par la signature collective de deux administrateurs ou par celle d'un seul administrateur s'il n'y en a qu'un. Le conseil d'administration a la faculté de déléguer tout ou partie de ses pouvoirs à un ou plusieurs directeurs. Il peut également désigner un ou plusieurs fondés de pouvoirs. Il pourra leur conférer la signature sociale individuelle ou collective. Les administrateurs sont: Lucien Baierlé, de Coppet, hôtelier, à Lausanne, président, et Charles Thélin, de Mex, docteur-médecin, à Lausanne. Lucien Baierlé sus-nommé, a été désigné comme directeur, lequel a la signature collective avec l'administrateur Charles Thélin. Bureaux de la société: à Lausanne, Avenue de la Gare 9, Hôtel-Pension Astoria.

24 novembre. Dans son assemblée générale extraordinaire du 14 novembre 1931, la **Société immobilière de Rennie C. S.A.**, société anonyme ayant son siège à Pully (F. o. s. du c. du 28 juillet 1931), a pris acte de la démission de l'administrateur Rodolphe Gaillard, dont la signature est radiée, et a désigné en son remplacement, comme seul administrateur Charles Besson, notaire, de Chapelle sur Moudon et Ecclépens, à Pully, lequel a la signature sociale individuelle.

Société immobilière. — 24 novembre. Sous la raison sociale **Le Roc-Lausanne S.A.**, il a été créé une société anonyme ayant son siège à Lausanne et qui a pour objet l'achat, l'aménagement, la construction, l'exploitation, la location et la vente d'immeubles, et notamment l'achat, pour le prix de fr. 155,000 d'immeubles situés En Freide Fontannaz, à Lausanne, appartenant à Emile Rouge. D'une manière générale, la société pourra faire toutes opérations financières, commerciales et industrielles et s'intéresser à de telles opérations. Les statuts portent la date du 20 novembre 1931. La durée de la société est illimitée. Les publications de la société seront faites dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. Le capital social est de fr. 15,000, divisé en 15 actions de fr. 1000 chacune, nominatives, entièrement libérées. Le conseil d'administration est composé de un à 3 membres. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature individuelle d'un administrateur ou par la signature collective de deux administrateurs si le conseil compte plus d'un membre. Le premier conseil se compose d'un seul membre, savoir: Auguste-Julien Golay, du Chenit, agent de banque, à Lausanne. Bureaux de la société: à Lausanne, rue de la Paix 4, chez A. J. Golay.

Bureau de Morges

Confections, tissus, chaussures. — 24 novembre. La raison **Alfred Schmoll**, à Morges, confections, tissus et chaussures (F. o. s. du c. du 17 décembre 1924, n° 296, page 2065), est radiée ensuite de renonciation volontaire du titulaire.

Bureau d'Orbe

24 novembre. Sous la dénomination de **Garage Moderne, Vallorbe S.A.**, il est constitué une société anonyme ayant pour but l'achat ou la location d'immeubles en vue de l'installation et de l'exploitation d'un garage, soit commerce d'automobiles, motos, cycles et accessoires, réparations avec atelier de mécanique, vente d'essences et huiles, transports, etc. Les statuts ont été adoptés dans l'assemblée générale constitutive du 20 novembre 1931. La société a son siège à Vallorbe. La durée de la société est illimitée. Les publications de la société sont insérées dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le capital social est fixé à la somme de fr. 1000, divisé en 10 actions nominatives de fr. 100 chacune, entièrement libérées. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 3 membres, nommés pour trois ans par l'assemblée générale et rééligibles. La société est valablement engagée par la signature individuelle de chaque administrateur. Dans l'assemblée constitutive de ce jour a été nommé administrateur pour la première période triennale: René Emery, d'Etagnières, mécanicien, à Vallorbe.

Bureau de Rolle

Hôtel. — 25 novembre. Le chef de la raison **Emile Senn**, à Bursins, est Emile, fils de Jean-Pierre dit Jules Senn, de Belpberg (Canton de Berne), domicilié à Bursins. Exploitation de l'Auberge communale à l'enseigne de «Hôtel du Soleil», à Bursins.

Bureau de Vevey

Vitrierie, encadrements, etc. — 23 novembre. La raison **Ch. Dubochet**, à Vevey, vitrierie, encadrements et glaces (F. o. s. du c. du 28 mai 1901, n° 190, page 757), est radiée ensuite de décès du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la maison «Mme. Charles Dubochet», au dit lieu.

Le chef de la maison **Mme. Charles Dubochet**, à Vevey, est Adeline-Cécile née Duperré, veuve de Charles Dubochet, originaire du Châtelard, domiciliée à Vevey. Cette maison reprend l'actif et le passif de la raison «Ch. Dubochet», radiée. Vitrierie, encadrements, glaces et objets d'art. Rue de Lausanne 15.

Sables et graviers. — 24 novembre. La raison **Henri Margairaz**, à Chailly s. Clarens (Le Châtelard), sables et graviers (F. o. s. du c. du 5 octobre 1926, n° 232, page 1755), est radiée d'office ensuite de faillite du titulaire.

Bureau d'Yverdon

Épicerie, mercerie. — 24 novembre. La raison **Ed. Bavaud-Baudry**, à Yverdon, épicerie, mercerie (F. o. s. du c. du 22 avril 1884, page 291), est radiée ensuite de cessation de commerce.

25 novembre. La société anonyme **Magasins Réunis S.A.**, à Yverdon (F. o. s. du c. des 28 décembre 1910, page 2196, et 1^{er} juin 1928, page 1076),

dans son assemblée extraordinaire du 21 novembre 1931, dont procès-verbal a été dressé par M^e Hermann Rufer, notaire, à Biènné, décidé: de porter le capital actions de fr. 60,000 à fr. 300,000 par l'émission de 240 actions au porteur de fr. 1000 chacune et a modifié l'art. 6 des statuts comme suit: «Le capital social est fixé à fr. 300,000, divisé en 300 actions au porteur de fr. 1000 chacune. Les actions peuvent être émises en certificats d'actions pour un certain nombre d'actions». Les autres faits publiés ne sont pas modifiés.

Wallis — Valais — Vallée

Bureau de Sion

Articles de sports, etc. — 1931. 9 novembre. Le chef de la maison **Ernest Reinhardt**, à Sion, est Ernest Reinhardt, de Röthenbach près Signau, à Sion. Courtages, représentations et magasin d'articles de sports. Rue du Rhône n° 15.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau du Locle

Fabrique de vis pour l'horlogerie. — 1931. 20 novembre. Le chef de la maison **Léon Robert-Perret**, à la Brévine, est Léon-Auguste Robert allié Perret, originaire du Locle, domicilié à la Brévine. Fabrique de vis pour l'horlogerie et appareils divers «Nivôses». Village 190.

Tissus, nouveautés. — 24 novembre. La raison **Paul Jacot**, tissus et nouveautés, au Locle (F. o. s. du c. du 18 septembre 1929, n° 218, page 1897), est radiée d'office ensuite de faillite du titulaire.

Bureau de Neuchâtel

24 novembre. **Crédit Suisse (Schweizerische Kreditanstalt) (Credito Svizzero)**, avec siège principal à Zurich et succursale à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 24 mars 1931, n° 68, page 640). Henri Wegmann, directeur, et Edouard Zeerleder, vice-directeur, ayant été transférés, le premier à Bâle, et le second à Zurich, leurs signatures sont par conséquent radiées pour le siège d'affaires de Neuchâtel.

Genève — Genève — Ginevra

Épicerie-primours. — 1931. 23 novembre. Les locaux de la maison **Félién Oberson**, commerce d'épicerie-primours, à Genève (F. o. s. du c. du 15 octobre 1923, page 1947), sont actuellement: 17, route de Florissant.

Produits alimentaires. — 23 novembre. Les locaux de la maison **Ernest Gaillard**, commerce de produits alimentaires, à Genève (F. o. s. du c. du 4 janvier 1923, page 16), sont actuellement: 32, route des Acacias.

Tapis d'Orient. — 23 novembre. Le chef de la maison **Moïse Eskénazi**, à Genève, est Moïse Eskénazi, de nationalité turque, domicilié à Genève. Commerce et représentation de tapis d'Orient (gros et détail). 20, rue des Eaux-Vives.

Épicerie-laiterie. — 23 novembre. La raison **Arsène Pédat**, commerce d'épicerie-laiterie, à Genève (F. o. s. du c. du 10 décembre 1924, page 2025), est radiée ensuite de remise de commerce.

Café-restaurant. — 23 novembre. Le chef de la maison **Robert Gilliéron**, à Genève, est Robert-Edouard Gilliéron, de Rozpraz (Vaud), domicilié à Genève. Exploitation d'un café-restaurant. 4, avenue de Frontenex.

Glisseurs brevetés. — 23 novembre. Le chef de la maison **Messierli**, au Petit-Lancy (Lancy), est Georges-Ephraïm Messierli, de Lancy, domicilié au Petit-Lancy. Représentation de glisseurs brevetés. 33, chemin de l'Épargne.

23 novembre. **Société Anonyme des Cigarettes Marque Nestor Gianacchi**, ayant son siège à Carouge (F. o. s. du c. du 12 octobre 1931, page 2179). Joseph Egli, directeur, est radié et ses pouvoirs éteints.

23 novembre. La **Caisse de Retraite des Employés de la Banque de Genève**, société coopérative ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 29 octobre 1931, page 2304), a, dans son assemblée générale du 21 septembre 1931, voté sa dissolution. Elle ne subsiste plus que pour sa liquidation qui sera opérée par son comité actuellement en fonction, savoir: Ami Fague, président; Marc Détraz, vice-président; Albert Hotz, trésorier; Georges Morel, secrétaire; Alfred Tritten; Auguste Griessen et Léon Graber (tous inscrits). La société en liquidation continue à être engagée par la signature collective du président ou du vice-président et du trésorier ou du secrétaire.

23 novembre. **Société Immobilière Les Grands Mélézes**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 12 mai 1926, page 875). Emile Chalié, fondé de pouvoirs, de Genève, à Pinchat (Veyrier), a été nommé unique administrateur avec signature sociale. Les administrateurs Humbert Brunello, Alexandre Delgrande et Maurice Guillermin, dont les fonctions ont pris fin, sont radiés et leurs pouvoirs éteints. Adresse actuelle de la société: 5, chemin des Mélézes, chez H. Brunello.

23 novembre. Suivant décision d'assemblée générale d'actionnaires en date du 24 août 1931, la **Société Immobilière Mail-Angle-Midi**, société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 2 juillet 1928, page 1300), a pris acte de la démission d'Albert Nobile et Paul Perrin, de leurs fonctions d'administrateurs, lesquels sont radiés et leurs pouvoirs éteints. Le conseil d'administration est actuellement composé de: Philippe Albert, président, régisseur, de et à Genève; Louis Braschoss, secrétaire, régisseur, de Genève, à Carouge, et Madame Carmen Pereña, sans profession, de nationalité espagnole, demeurant à Barcelone, lesquels engageront la société par leur signature collective à deux. Adresse actuelle de la société: 5, rue de la Confédération (régie Albert et Braschoss).

23 novembre. Aux termes de procès-verbal dressé par M^e Poncet, notaire, à Genève, le 18 novembre 1931, et des statuts y annexés, en date du même jour, il a été constitué à Genève, sous la dénomination de **Papiers Pellets S.A.**, une société anonyme qui a pour objet la création et l'exploitation d'un commerce de papiers peints et accessoires, en gros et détail, ainsi que toutes opérations commerciales et financières se rattachant directement ou indirectement à l'objet principal. Le siège de la société est à Genève. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de fr. 5000, divisé en 10 actions, nominatives, de fr. 500 chacune. Les publications de la société sont valablement faites par des avis insérés dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société est valablement engagée par la signature de l'administrateur unique, lorsque le conseil d'administration n'est composé que d'un seul membre, ou par la signature de deux administrateurs, lorsque ce conseil est composé de plus d'un membre. Le conseil d'administration est composé d'un seul membre, en la personne de Jules Huboux, négociant, de et à Genève. Bureaux de la société: Boulevard du Théâtre n° 9.

A.-G. Hotel Kurhaus Bergün

5 % Obligationenanleihe von Fr. 300,000. — I. Rang.

Die Inhaber von Obligationen unsrer hypothekarisch im I. Range sichergestellten 5 % Anleihe von Fr. 300,000. — werden hiermit im Sinne der Verordnung betreffend Gläubigergemeinschaft bei Anleiheobligationen vom 20. Februar 1918 zu einer Gläubigerversammlung auf Donnerstag, den 17. Dezember 1931, nachmittags 2 1/2 Uhr, in Chur, Kantonalbankgebäude, eingeladen zur Beschlussfassung über folgende

Traktanden:

- Bericht über die Lage der Gesellschaft.
- Beschlussfassung betreffend Prolongation von Fr. 240,000. — dieser Anleihe, d. h. von Fr. 400. — pro Obligation zum Zinssatz von 4 % p. a. auf die Dauer von fünf Jahren, so dass die Obligationen ab 30. September 1936 auf 6 Monate kündbar werden.
- Beschlussfassung betreffend Stundung des am 30. September 1931 verfallenen Couponsbetrages ab Obligationen der Anleihe von Fr. 300,000. —
- Uebertragung des Treuhändermandates infolge Liquidation der Bündnerischen Kreditgenossenschaft auf die Graubündner Kantonalbank.

Zutrittskarten zu dieser Versammlung werden von der Graubündner Kantonalbank, Chur, ausgegeben.

Bergün, den 12. November 1931.

Der Verwaltungsrat.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Zweites Zusatzabkommen

zu dem schweizerisch-deutschen Handelsvertrag vom 14. Juli 1926

(Vom 23. November 1931.)

Die Schweizerische und die Deutsche Regierung haben durch die unterzeichneten Bevollmächtigten die nachstehenden Zusatzvereinbarungen zu dem am 14. Juli 1926 abgeschlossenen Handelsvertrag getroffen:

Artikel 1.

Anlage A (Zölle bei der Einfuhr in das deutsche Zollgebiet) des Handelsvertrags wird wie folgt geändert:

1. In den im Zusatzabkommen vom 23. April 1929 vereinbarten Anmerkungen zu Nr. 230 und zu Nr. 234 wird der Absatz 2 je durch folgende Bestimmung ersetzt:

«Ueber die zulässigen Fehlergrenzen des in Absatz 1 bezeichneten Siebes werden sich die beiderseitigen Zollverwaltungen verständigen».

2. Die Nr. aus 527 (Schuhe aus Gespinstwaren, ganz oder teilweise aus Seide) ist zu streichen.

3. Die in dem Zusatzabkommen vom 23. April 1929 vereinbarte Nr. aus 556 (Schuhe aus Leder aller Art usw., das Paar im Gewichte von mehr als 1200 g) nebst Anmerkung fällt weg.

4. Der zur Nr. aus 631 vereinbarte Zollsatz von 35 RM. für 1 dz findet keine Anwendung auf Holzleisten.

5. Die Nr. aus 878 erhält folgende Fassung:

«Andere als grobe Waren aus gegossenem Messing, in den vorhergehenden Nummern des Abschnittes 17 G des Tarifs nicht genannt; alle lackierten oder polierten Waren aus Messing; Waren aus Messingblech (mit Ausnahme der Röhren); Waren aus Messingdraht, in den vorhergehenden Nummern des Abschnittes 17 G des Tarifs nicht genannt; sonstige Waren aus Messing, in andern Nummern des Tarifs nicht genannt; Waren aus Tombak; alle diese, soweit sie nicht unter Nrn. 874, 879 oder 887 des Tarifs oder durch die Verbindung mit anderen Stoffen unter höhere Zollsätze fallen; Blattmessing und Blattmetall aus Tombak:

Messingnippfen zur Herstellung von Patronenhülsen . . . 50
andere . . . 75

Zu eingehenden Dampfturbinen oder Transformatoren gehörende, örtlich getrennt von diesen zur Aufstellung gelangende Oelkühler . . . 25».

Artikel 2.

Anlage B (Zölle bei der Einfuhr in das schweizerische Zollgebiet) des Handelsvertrags wird wie folgt geändert:

1. Die Nummern 193 und 195 (Schuhe und Pantoffeln aus Leder) fallen weg.

2. Hinter Nr. 898 e ist einzufügen:

N. B. ad 895 a, 896 a, 897 a, 895 b, 896 b, 897 b.

Zu eingehenden Dampfturbinen oder Transformatoren gehörende, örtlich getrennt von diesen zur Aufstellung gelangende Oelkühler werden je nach ihrem Eigengewicht nach den vorgenannten Nummern zugelassen.

Artikel 3.

In Anlage D (Zusatzbestimmungen) des Handelsvertrags erhält Absatz 1 der Zusatzbestimmung 5 zu Artikel 6 folgende Fassung:

5. Zu den Nummern 892 bis 906 D, 907 Abs. 2, 915, 921, 922 und 923 des deutschen Tarifs und zu den Nummern 881 bis 898, 913, 914, 922, 923 und 924 des schweizerischen Tarifs. Die in den genannten Tarifnummern aufgeführten Gegenstände, ausgenommen Teile von Maschinen und Teile von Fahrzeugen, können unter den folgenden Bedingungen auch in zerlegtem Zustand mit der Massgabe eingeführt werden, dass die für die unzerlegten Gegenstände der fraglichen Art bestehenden Zollsätze oder Zollbefreiungen zur Anwendung gelangen.

Artikel 4.

Dieses Zusatzabkommen soll ratifiziert werden. Es tritt am zehnten Tage nach dem Austausch der Ratifikationsurkunden, der in Berlin erfolgen soll, in Kraft. Die vertragschliessenden Teile nehmen jedoch in Aussicht, sobald als möglich eine vorläufige Anwendung des Zusatzabkommens zu vereinbaren. Dieses bleibt solange in Geltung, wie der Handelsvertrag vom 14. Juli 1926.

Berlin, den 23. November 1931.

sig. Stucki,
Direktor der Handelsabteilung des
Eidgenössischen Volkswirtschafts-
Departements.

sig. Posse,
Ministerialdirektor,
im Reichswirtschafts-
ministerium.

277. 27. 11. 31.

Ungarn — Zolländerungen

Laut einer Mitteilung des Schweizerischen Generalkonsulats in Budapest sind durch eine Regierungsverordnung im ungarischen Zolltarif folgende Änderungen verfügt worden:

Pos.		Neuer Bisheriger Zoll Zoll in Goldkronen per 100 kg	
800	Sport- und Turngeräte aus Eisen oder Metall:		
	a) Schlittschuhe:		
	1. im Gewichte von 1 kg pro Paar oder darüber	180.—	
	2. pro Paar weniger als 1 kg	240.—	
	b) andere	60.—	60.—
918	Grammophone und ähnliche kleinere Musikautomaten, deren Platten und Bestandteile:		
	a) im Stückgewichte von mehr als 6 kg	500.—	
	b) im Stückgewichte von weniger als 6 kg	800.—	
	Anmerkung: Grammophonplatten und ähnliche Notenplatten unterliegen bis auf weiteres einem Zoll von	200.—	200.—

Für Sendungen, die bis zum 25. November l. Js. zur Verzollung gelangt sind, kommen noch die alten Zollsätze zur Anwendung.

277. 27. 11. 31.

Luftpostsendungen nach Spanien

1. Gewöhnliche und eingeschriebene Briefpostsendungen aus der Schweiz nach Barcelona, Alicante und Malaga, sowie nach den spanischen Provinzen Catalonien, Valencia, Murcia, Granada und Sevilla, für die die ordentlichen Zuschlagsteuern entrichtet worden sind, können nunmehr mit der Luftpost Marseille-Casablanca befördert werden.

Sammelstelle ist das Auswechslungsamt Genf 1, das diese Sendungen täglich nach Marseille gare-avion weiterleitet.

2. Die von der «Deutschen Lufthansa» zweimal wöchentlich beflogene Linie Genf—Marseille—Barcelona wird zur Postbeförderung nicht benutzt. Dagegen können Luftpostpakete nach Marseille und Barcelona weiterhin angenommen werden und durch Vermittlung der «Messageries Anglo-Suisse» ab Basel und Genf jeden Donnerstag und Dienstag über die genannte Linie abgeleitet werden.

277. 27. 11. 31.

Envois de la poste aérienne à destination de l'Espagne

1. Les objets de correspondance ordinaires et recommandés en provenance de la Suisse à destination de Barcelone, Alicante et Malaga, ainsi que des provinces espagnoles de la Catalogne, Valencia, Murcia, Granada et Sevilla, pour lesquels ont été acquittés les surtaxes aériennes ordinaires, peuvent désormais être transportés par la liaison postale aérienne Marseille—Casablanca.

L'office d'échange de Genève 1 qui fonctionne comme bureau collecteur réexpédie quotidiennement ces envois sur Marseille gare-avion.

2. La ligne Genève—Marseille—Barcelona, exploitée deux fois par semaine par la Compagnie «Deutsche Lufthansa», n'est pas utilisée pour le transport de dépêches postales. En revanche, des colis postaux-avion à destination de Marseille et Barcelone peuvent être transmis par cette voie. L'expédition a lieu de Bâle et Genève chaque mardi et jeudi par l'intermédiaire des «Messageries Anglo-Suisse».

277. 27. 11. 31.

Auslandpostverkehr, Einschränkungen

Nach der Tschechoslowakei können bis auf weiteres Nachnahmen und Einzugsaufträge von einem Absender an einen Empfänger nur noch bis höchstens 3000 Kronen im Monat (rund 450 Fr.) versandt werden.

Nachnahmen, die diesen monatlichen Höchstbetrag überschreiten, werden beim Schuldner nur gegen Vorweisung einer Bewilligung der tschechoslowakischen Nationalbank in Prag eingezogen.

277. 27. 11. 31.

Trafic postal avec l'étranger, restrictions

Jusqu'à nouvel avis, les remboursements et les recouvrements à destination de la Tchécoslovaquie, du même expéditeur à l'adresse du même destinataire, ne peuvent être admis que jusqu'au montant maximum de 3000 couronnes par mois (450 fr. en nombre rond).

Les remboursements dépassant ce montant maximum mensuel ne sont encaissés du débiteur que sur présentation d'un permis de la Banque nationale tchécoslovaque à Prague.

277. 27. 11. 31.

Drucksachen in Kartenform. Vordruck

Drucksachen in Kartenform, die ohne Umschlag versandt werden, müssen wenigstens die Festigkeit der Postkarten der Postverwaltung besitzen. Auch soll bei diesen Sendungen wie bei den Postkarten mindestens die rechte Hälfte der Vorderseite für die Adresse des Empfängers, die Frankomarken und Stempelabdrücke (bei Nachnahmekarten ausserdem die linke obere Ecke für die Angabe des Nachnahmebetrags) vollständig frei bleiben.

In der rechten oberen Ecke der Vorderseite ist für die Frankatur und die Stempelabdrücke ein 3,8 cm hoher und 8,5 cm breiter Raum von jedem Aufdruck und jeder Ueberschreibung freizuhalten. Dies ist notwendig, weil die Abdrücke der elektrischen Stempelmaschinen eine Fläche im erwähnten Masse bedecken.

Der Absender- oder Firmaaufdruck gehört auf die linke Hälfte der Vorderseite. Bei Einladungs- und Einberufungskarten zu Versammlungen und Veranstaltungen sowie bei Nachnahmen und offen versandten Reiseankündigungen von Geschäftsreisenden in Kartenform bleibt für den Vordruck die linke Hälfte der Adressseite und die ganze Rückseite verfügbar.

Mit Rücksicht auf die gegenwärtige Wirtschaftskrise und den Umstand, dass zahlreiche Firmen und Vereine noch grössere Vorräte von Drucksachenkarten mit unzweckmässigem Aufdruck besitzen, wird die Frist für den Aufbrauch solcher Drucksachenkarten bis 31. Dezember 1932 verlängert, immerhin ohne Gewähr für unbeanstandete Zulassung im Ausland.

277. 27. 11. 31.

Imprimés sous forme de cartes

Les imprimés sous forme de cartes expédiés sans enveloppe doivent avoir au moins la consistance de cartes postales de l'administration des postes. De plus, et comme pour les cartes postales, la moitié droite du recto ou moins doit être réservée entièrement à l'adresse, aux timbres-poste et aux

empreintes de timbres postaux (de même pour les cartes-remboursements, l'angle gauche supérieur en vue de l'indication du montant du remboursement).

A l'angle supérieur droit du recto, un espace de 3,8 cm en hauteur et de 8,5 cm en largeur doit être laissé libre d'indications imprimées ou manuscrites, pour l'affranchissement et les empreintes du timbre postal. Cet espace est nécessaire, parce qu'il correspond aux dimensions des empreintes des machines à timbrer électriques.

Le nom de l'expéditeur ou de la maison doit être imprimé ou indiqué dans la moitié gauche du recto. En ce qui concerne les cartes de convocation et d'invitation à des assemblées ou réunions, ainsi que les remboursements et les avis de passage, sous forme de cartes, la moitié gauche du recto et tout le verso restent disponibles pour l'impression du texte.

En raison de la crise économique actuelle et du fait que de nombreuses maisons possèdent encore d'importantes provisions d'anciennes cartes, ce délai est prolongé jusqu'au 31 décembre 1932, sans garantie, toutefois, quant à l'acceptation de ces envois par les administrations étrangères.

277. 27. 11. 31.

Stampe della forma di cartoline. Tesio stampato

Le stampo della forma di cartoline e spedite senza busta devono essere consistenti almeno come le cartoline dell'Amministrazione delle poste. Nel modo di queste, sui detti invii si deve lasciar interamente libera almeno la metà destra del lato dell'indirizzo, per scrivervi l'indirizzo del destinatario, applicarvi i segni di valore e imprimerli il bollo (trattandosi di cartoline con rimborso si deve inoltre lasciar libero l'angolo sinistro superiore per indicarvi l'importo del rimborso).

All'angolo destro superiore del lato dell'indirizzo si deve inoltre riservar libero da ogni stampa o scritta uno spazio alto cm 3,8 e largo cm 8,5 per la francatura ed i bolli. Ciò è indispensabile, visto che le impronte della macchina bollatrice elettrica coprono appunto una superficie simile.

L'indicazione del mittente, persona o ditta, dev'essere apposta sulla parte sinistra del lato dell'indirizzo. Per le cartoline d'invito, di convocazione a riunioni e manifestazioni, come pure per i rimborsi e gli avvisi di passaggio spediti aperti, resta a disposizione per le indicazioni a stampa la metà sinistra del recto e tutto il verso.

Considerata la crisi economica attuale e visto che numerose ditte e società tengono tuttavia forti provviste di tali vecchie stampe-cartoline, il termine per smaltirle vien prolungato sino al 31 di dicembre 1932, però senza garantire che questi invii non siano contrastati all'estero.

Si informino corrispondentemente gli enti interessati.

277. 27. 11. 31.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux
Uebersetzungskurse vom 27. November an — Cours de réduction à partir du 27 novembre

Belgien Fr. 71.95; Dänemark Fr. 103.—; Freie Stadt Danzig Fr. 100.50; Deutschland Fr. 122.45; Frankreich Fr. 20.23; Italien Fr. 26.65; Japan Fr. 255.—; Jugoslawien Fr. 9.15; Luxemburg Fr. 14.40; Marokko Fr. 20.23; Niederlande Fr. 207.30; Oesterreich Fr. 69.20; Polen Fr. 58.—; Schweden Fr. 103.—; Tschechoslowakei Fr. 15.33; Ungarn Fr. 81.50; Grossbritannien Fr. 19.65.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS

Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS

Société Anonyme Suisse de Publicité

Grössere Leistungsfähigkeit



erzählen Sie nicht nur durch Anwendung zeitgemässer Arbeitsmethoden, sondern auch durch zeitgemässe Ernährung. Nehmen Sie sechs Wochen lang zum Frühstück und abends eine Tasse Caotonic (in einer Tasse heisser Milch eine Tablette Caotonic zerdrücken). Sie fühlen sich dann vollwertiger und unternehmungslustiger. Caotonic kräftigt, ohne Fett anzusetzen.



Das neue Tobler-Produkt

Caotonic
Tobler

10-1/4

Contre versement en espèces ou en conversion
d'obligations remboursables nous émettons
actuellement au pair des

OBLIGATIONS

4 %

de notre banque, en coupures de fr. 500.—
ou multiples de cette somme, fermes pour
3, 4 ou 5 ans, titres nominatifs ou au
porteur. Nos obligations sont remboursables sans préavis à leur échéance.

SOCIÉTÉ DE BANQUE SUISSE

Bâle - Zurich - St-Gall - Genève - Lausanne
La Chaux-de-Fonds - Neuchâtel - Schaffhouse
Londres - Bienne - Châssau - Hérisau - Le Locle
Nyon - Aigle - Bischofszell - Morges - Les Ponts
Rorschach

Capital-actions et réserves fr. 214,000,000

2879

Société de Comestibles, Montreux

Le coupon dividende n° 12 (exercice 1930/31) est payable dès ce jour, à la Banque de Montreux par fr. 3.— moins l'impôt fédéral. 2993

Beteiligungs- und Kapital-Gesuche

inseriert man vorteilhaft im

Schweizerischen Handelsamtsblatt

Capitol Theater A. G. Zürich

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung
auf Dienstag, den 15. Dezember 1931, nachmittags 3 Uhr
in das Advokaturbureau Dr. L. Gutstein, in Zürich 1

TRAKTANDEN:

1. Beschlussfassung über die Erhöhung des Aktienkapitals und die Modalitäten der Aktienausgabe.
2. Konstatierung der Zeichnung und Liberierung der neuen Aktien.
3. Festsetzung der Verwaltungsratschonorare.

Namens des Verwaltungsrates,

(Za. 9811) 2986 i

Der Präsident: Dr. L. Gutstein.

Lahco A. G. Baden

Ordentliche Generalversammlung
11. Dezember 1931, vormitt. 11 Uhr, Hotel Wange, Baden

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Genehmigung der Jahresrechnung und Decharge-Erteilung.
3. Umfrage.

Die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung liegen auf dem Bureau der Lahco A. G. zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. 2995 i

Baden, den 26. November 1931.

Der Verwaltungsrat.

Motor-Columbus

Aktiengesellschaft für elektrische Unternehmungen in Baden (Aargau)

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiernüt zu der Montag, den 14. Dezember 1931, 11 Uhr, am Sitze der Gesellschaft in Baden (Parkstrasse 27), stattfindenden

ordentlichen Generalversammlung

erbenst eingeladen.

TAGESORDNUNG:

1. Entgegennahme des Jahresberichtes und des Berichtes der Herren Rechnungsrevisoren; Genehmigung der Jahresrechnung; Entlastung des Verwaltungsrates.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
3. Wahl in den Verwaltungsrat.
4. Wahl von drei Rechnungsrevisoren und zwei Stellvertretern derselben für das laufende Geschäftsjahr.
5. Abänderung der Artikel 4, 9, 10, 16, 25 und 27 der Statuten (Ersetzung der Aktienserien A und B durch eine einzige, genannt «Serie A»).

Der Jahresbericht mit Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 1930/31, der Bericht der Herren Rechnungsrevisoren, sowie die beantragten Statutenänderungen liegen vom 4. Dezember a. e. an zur Einsicht der Herren Aktionäre am Sitze der Gesellschaft in Baden auf.

Zutrittskarten für die Aktien Serien A und B sind gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis zum 11. Dezember a. e. 17 Uhr zu beziehen

- in Baden: von der Gesellschaft,
von der Schweiz. Bankgesellschaft;
in Basel: vom Schweiz. Bankverein,
von der Schweiz. Kreditanstalt,
von der Schweiz. Bankgesellschaft,
von den Herren A. Sarasin & Cie.;
in Lugano: von der Banca Unione di Credito;
in Winterthur: von der Schweiz. Bankgesellschaft;
in Zürich: von der Schweiz. Kreditanstalt,
vom Schweiz. Bankverein,
von der Schweiz. Bankgesellschaft,
von der A.-G. Leu & Cie.

Zutrittskarten für die Aktien Serie C werden nur am Sitze der Gesellschaft in Baden auf Verlangen der Herren Aktionäre, ebenfalls bis zum 11. Dezember a. e., 17 Uhr, ausgegeben.

Als stimmberechtigter Namensaktionär wird betrachtet, wer am 30. November a. e. im Aktienregister eingetragen ist. Während der Zeit vom 1. bis 14. Dezember, d. h. bis nach stattgehabter Generalversammlung, bleiben die Uebertragungen von Namensaktien sistiert. (4660 A) 2994 i

Baden (Aargau), den 25. November 1931.

Der Verwaltungsrat.

Bank für Orientalische Eisenbahnen

Einladung an die Aktionäre zur Teilnahme an der Generalversammlung auf Montag, den 14. Dezember 1931, vormittags 11 Uhr, im Sitzungssaal der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich

TAGESORDNUNG:

1. Konstatierung der vollständigen Rückzahlung des Vorzugsaktienkapitals von bisher Fr. 13,344,000 nominal.
2. Entgegennahme des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates für das Geschäftsjahr 1930/31.
3. Beschlussfassung über die Anträge des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle betreffend:
 - a) Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung per 30. Juni 1931.
 - b) Erteilung der Entlastung an die Verwaltung.
4. Rückzahlung von 50 % auf das Stammaktienkapital mit Fr. 150. — per Aktie und Herabsetzung des Aktienkapitals auf Fr. 7,500,000. — voll einbezahlt.
5. Abänderung der Statuten.
6. Wahl von Mitgliedern in den Verwaltungsrat.
7. Besetzung der Kontrollstelle für das Jahr 1931/32.

Da über die Traktanden 4 und 5 nur in einer Generalversammlung, in welcher wenigstens die Hälfte des jeweiligen Aktienkapitals vertreten ist, und nur mit einer Majorität von $\frac{2}{3}$ der abgegebenen Aktienstimmen beschlossen werden kann, werden alle Aktionäre dringend ersucht, an der Generalversammlung teilzunehmen oder sich durch einen andern Aktionär vertreten zu lassen.

Aktionäre, die an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, haben ihre Aktien bis spätestens den 11. Dezember 1931 bei der Gesellschaft selbst oder bei

- der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich und ihren übrigen Niederlassungen,
der Basler Handelsbank in Basel,
der Deutschen Bank & Disconto-Gesellschaft in Berlin, Frankfurt a. M. und Stuttgart,
der Dresdner Bank in Berlin,
der Deutschen Effekten- & Wechselbank in Frankfurt a. M.,
den Herren Gebrüder Bethmann in Frankfurt a. M.,
dem Wiener Bank-Verein in Wien,

zu deponieren, wo ihnen Stimmkarten ausgehändigt werden und wo auch Exemplare des Geschäftsberichtes vom 7. Dezember 1931 an bezogen werden können. (12864 Z) 2980 i

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren sind vom 5. Dezember 1931 an bis zum Tage der Generalversammlung am Sitze der Gesellschaft zur Kenntnisnahme durch die Herren Aktionäre aufgelegt.

Zürich, den 27. November 1931.

Der Verwaltungsrat.

Eine lohnende ZEITUNGSREKLAME

die ihren Zweck erreichen soll, ist nur

bei richtiger Auswahl der geeignetsten Insertionsorgane und geschickter Abfassung der Inserate

möglich. Einzig der Fachmann ist in der Lage, einen Reklameplan aufzustellen, bei welchem diese Voraussetzungen zutreffen.

Wenden Sie sich bei Vergebung Ihrer Insertionsaufträge in Ihrem eigenen Vorteil an die

PUBLICITAS

Schweizerische Annoncen-Expedition

Action-Gesellschaft

Bern

und übrige Filialen.

Die langjährigen Erfahrungen dieser Firma bieten Ihnen Gewähr dafür, dass Ihre Reklame im Rahmen des von Ihnen aufgestellten Budgets

die höchstmögliche Wirkung

erzielen wird.

Kostenberechnung und Vertreterbesuche auf Wunsch jederzeit bereitwillig und unverbindlich für die Interessenten.

Die PUBLICITAS unterhält eine eigene technische Abteilung, welche ganze Reklamepläne ausarbeitet, die Ausführung künstlerischer Entwürfe für Clichés und die Anfertigung der letzteren übernimmt, sowie packende Werbetexte redigiert.

„OFA“ Société Anonyme pour l'Industrie du Bois Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le jeudi 16 décembre 1931, à 11 heures du matin, à la Chambre de Commerce de Genève, 8, Rue Petitot, à Genève.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1930/31.
2. Rapport des commissaires-vérificateurs.
3. Décharge à donner au conseil d'administration.
4. Votation sur la répartition du bénéfice.
5. Nomination d'administrateurs.
6. Nomination de commissaires-vérificateurs.

Les cartes d'admission à cette assemblée seront délivrées jusqu'au lundi 7 décembre au soir

- à Genève: à la Banque d'Escompte Suisse,
à Zurich: à la Banque d'Escompte Suisse,
chez MM. Blankart & Cie.,
à Berlin: chez MM. Hardy et Cie.,
à Vienne: à l'Oesterreichische Credit-Anstalt für Handel und Gewerbe,
à la Niederösterreichische Escompte-Gesellschaft,
à Budapest: à la Landes Holzproduktions A. G., Zoltan-utca, 16,
à la Caisse d'Epargne Centrale de Hongrie,
à l'Ungarische Allgemeine Creditbank,

contre dépôt des titres ou d'un récépissé de banque.

Le bilan, le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport de MM. les commissaires-vérificateurs, seront à la disposition des actionnaires dès le 28 novembre au siège de la société. (12673 X) 2976 i

Genève, le 24 novembre 1931.

Le conseil d'administration.

Pars Finanz A.-G. Hergiswil (Nidwalden)

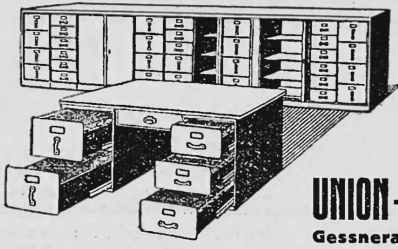
Die Dividenden-Scheine und Genuss-Scheine Nr. 3 für 1930/31 werden ab 30. November 1931 wie folgt eingelöst:

- ab Aktien Nrn. 1/2200 zu Fr. 32.50 abzüglich 3 % eidgen. Couponssteuer netto Fr. 31.50
ab Aktien Nrn. 2201/3200 pro rata zu brutto Fr. 16.25 netto Fr. 15.75
ab Genuss-Scheine Nrn. 1/2200 zu brutto Fr. 16.25 netto Fr. 15.75
ab Genuss-Scheine Nrn. 2201/3200 pro rata zu brutto Fr. 8.12 netto Fr. 7.85
Zahlstellen: Schweiz. Volksbank, Luzern, Schweiz. Bankgesellschaft, Zürich, Banque d'Escompte Suisse, Lausanne

Zwei Verwaltungsräte:

Dr. G. Schaller. Dr. A. Moser.

UNION



Stahlmöbel

ins moderne Büro
von der

UNION-KASSENFABRIK A. G. Zürich
Gessnerallee 36 (61 Z) 32-4

Leihkasse Neumünster - Zürich

Wir kündigen hiermit gemäss unsern reglementarischen Bestimmungen und Artikel 130 des schweiz. Obligationenrechtes alle diejenigen Guthaben auf Kontokorrent- und Einlageheften unseres Institutes, auf denen seit 1920, also mehr als 10 Jahre weder Einlagen, noch Rückbezüge erfolgt sind, auf den 1. Dezember 1931 zur Rückzahlung. 2797

Den Inhabern solcher Hefte wird hiermit ferner bekannt gegeben, dass mit dem 1. Dezember 1931 die Verzinsung aufhört und das Guthaben gegen Vorweisung der Hefte und der Eigentumsausweise an unserer Kasse zur Verfügung steht.

Die bis 1. Dezember 1941 nicht erhobenen Beträge werden als verjährt erklärt.

Zürich, den 31. Oktober 1931.

Die Verwaltung.

Nichtigerklärung

Der Einlageschein Nr. 339612 der Kantonalbank von Bern, lautend auf den Namen des Herrn Ernst Strahm in Niederried bei Oberbottigen wird vermisst. 2985

Der unterzeichnete Gläubiger wird ihn gemäss Art. 90 O.-R. entkräften und über sein Guthaben verfügen, sofern der allfällige Inhaber des Scheines diesen nicht binnen drei Monaten bei der Kantonalbank von Bern vorlegt und sein besseres Recht nachweist.

Bern, den 25. November 1931.

E. Strahm.

Energischer Kaufmann

in allen Branchen des Handels gründlich versiert, momentan in leitender Stellung, sucht sich an gutgehendem Geschäft oder Fabrikation zu beteiligen, event. dieses nach gründlichem Einarbeiten selber zu übernehmen. 2989

Offerten unter Chiffre R 11793 Q an Publicitas Basel.

Bekanntmachung

Der Stadtrat von Luzern als Vormundschftsbehörde hat im Sinne von Art. 395 Abs. 1 des L. G. B. auf eigenes Verlangen unter Beiratschaft gestellt: **Haag Louise**, Inhaberin einer Kunsthandlung, von Schlitters (Liro), wohnhaft Haldenstrasse 21 in Luzern.

Beirat ist: Jean Oberli, Amtsvormund, Stadthaus, Luzern. (39475 Lz) 2987

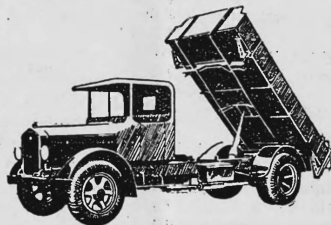
Aufruf eines Einlageheftes

Das auf den Namen von Fräulein Maria Luisa Vogel, Tochter des verstorbenen Herrn Karl Vogel, wohnhaft gewesen in Mailand, lautende und vom Verein der Familie Vogel errichtete Einlageheft Nr. 6195 mit einem Guthaben von Fr. 469.40, Val. 31. Dez. 1930 auf die Aktiengesellschaft Leu & Co. in Zürich wird vermisst.

Der allfällige Inhaber dieses Einlageheftes wird ersucht, innert sechs Monaten, von heute an gerechnet, seine eventuellen Ansprüche unter Vorlage des betreffenden Einlageheftes bei der Unterzeichneten geltend zu machen, ansonst die Urkunde im Sinne von Art. 90 O. R. als kraftlos erklärt und der Ansprecherin ein neues Einlageheft ausgestellt bezw. das bezügliche Guthaben ausbezahlt wurde.

Zürich, den 22. Oktober 1931.

(12259 Z) 2743. **Aktiengesellschaft Leu & Co.**



Wirtschaftliche Transporte durch BERNA

Robuste, dauerhafte Berna-Wagen mit Ritzel-Antrieb. Grosse Fahrgeschwindigkeit gepaart mit vorzüglichem Motor- und hydr. Vierrad - Bremsen. Zweckmässige Karosserie - Aufbauten auf Grund langjähriger Erfahrungen in allen Transport-Branchen.

Motorwagenfabrik BERNA A.-G.
Olten

COUVERTS

OB GROSS ODER KLEIN IHR BEDARF
VERLANGEN SIE OFFERTE
WIR BIETEN VORTEILE

KOLLBRUNNER + Co. MARKTG. 14, BERN

Société Financière Italo-Suisse

MM. les actionnaires de la Société Financière Italo-Suisse sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le jeudi 10 décembre 1931, à 15 heures et demie, à la Chambre de Commerce de Genève, 8, Rue Petitot, à Genève.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Rapport des commissaires-vérificateurs.
3. Votation sur les conclusions de ces deux rapports.
4. Décharge au conseil d'administration pour sa gestion.
5. Constatation de l'annulation de 7000 bons A et 7000 bons B rachetés en vertu de l'art. 11 des statuts, dernier alinéa.
6. Nominations et votations statutaires.

Pour pouvoir être représentés à l'assemblée générale, les actions doivent être déposées au plus tard le 4 décembre 1931, à l'un des domiciles désignés ci-après:

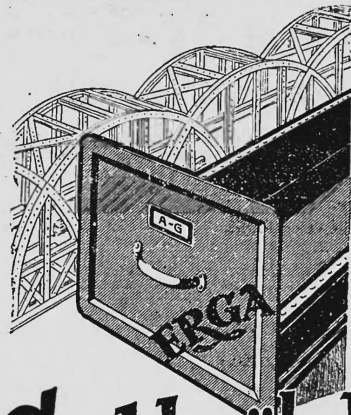
- à Genève: Banque d'Escompte Suisse, MM. Hentsch & Cie., Société de Banque Suisse, Banque Commerciale de Bâle, MM. A. Sarasin & Cie.,
- à Berne: Banque Commerciale de Berne,
- à Fribourg: MM. Week Aebly & Cie.,
- à Lausanne: Société de Banque Suisse, Banque d'Escompte Suisse,
- à Lugano: Banca Unione di Credito,
- à Neuchâtel: Société de Banque Suisse, Banque d'Escompte Suisse,
- à Zurich: Société de Banque Suisse, S. A. Leu & Cie., Union des Banques Suisses.

Conformément à l'art. 641 du Code des Obligations, le bilan et le compte de profits et pertes au 30 juin 1931 ainsi que le rapport des commissaires-vérificateurs, seront à la disposition des actionnaires dès le 1^{er} décembre 1931 à la Banque d'Escompte Suisse, à Genève. (12694 x) 2991 i

Genève, le 19 novembre 1931.

Le conseil d'administration.

Buchdruckerei FRITZ POCHON-JENT Aktiengesellschaft in Bern. — Imprimerie FRITZ POCHON-JENT Société anonyme à Berne



Stahlmöbel

Registraturen, Ablagen mit Duro-Faltern und -Reitern. Rolladen-Schränke für Karteien. Alles zur Füllung. Präzision, großer Raumnutzen, unabsehbare Lebensdauer. Besuchen Sie unsere Ausstellung. Man verlange unverbindlich Zusendung von Nr. 12 der „Blätter für Organisation“ oder den Besuch eines unserer Mitarbeiter.

RUD. FÜRER SÖHNE

Registatur, Sichtkartei, Möbel, Tel. 34.680

Verträge nach dispositivem Recht

durch
Rechtsanwalt Fritz Wenger, Zürich
2889 Talstrasse 39 — Telefon 34.951 (12584 Z)

Öffentliches Inventar • Rechnungsruf

Abegglen Gottlieb, von Iseltwald, Uhrmacher in Brienz, unter Beistandschaft gestellt.

Eingabefrist bis mit 8. Dezember 1931.

Eingaben sind einzureichen:

Für Schulden und Bürgschaftsansprüche: Beim Regierungstatthalteramt Interlaken.

Für Guthaben des Herrn Abegglen: Bei Notar A. Egger in Brienz. (11968 T) 2984

Brienz, den 25. November 1931.

Namens des Massaverwalters:
Alb. Egger, Notar, Brienz.

Annoncen

für
**Financiers
Kaufleute u.
Industrielle**
finden im

**Schweizerischen
Handelsamtsblatt**
die weiteste und wirk-
samste Verbreitung

Annoncen-Regie PUBLICITAS

Schweizerische
Annoncen-Expedition
Aktien-Gesellschaft